

Aufforderung.

Bei den Werthpapieren des am 27. Juni 1857 hier verstorbenen Herzogl. Nass. Rechnungskammerrevisor L. Göß werden zwei $3\frac{1}{2}\%$ Nassauische Partial-Obligationen ohne Coupon vermisst mit

Lit. B. No. 1236 und

C. 480,

vor deren Ankauf gewarnt und der jetzige Besitzer aufgefordert wird, zur näheren Ermittlung der Umstände sich bei dem unterzeichneten Vormunde der hinterlassenen Tochter des Verstorbenen zu nennen und sich über den Besitz zu legitimiren.

Wiesbaden, den 8. Januar 1858.

C. Leyendecker.

209

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Nach einer mir zugegangenen Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe, ungeachtet der zahlreichen und ausgedehnten Brände des verwichenen Jahres, nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1857

ca. 60 Procent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben können.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Anstalt, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1857 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 8. Januar 1858.

184

Jacob Bertram.

Meinen geehrtesten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich sehr schöne **Vorhangzeuge** in Moll, Sieb und Tüll erhalten habe und verkaufe eine Partie $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breite **Vorhangzeuge** zu sehr billigen Preisen.

Joseph Wolf,

Marktstraße.

284

Süße dörre Zwetschen

per Pfund 8 kr. in der Mühle in der Metzgergasse.

285



Mühlgasse No. 3 ist ein 5 Wochen altes **Hündchen** zu verkaufen.

286

Ein sehr großer, schöner und solider **Papageikäfig** ist billig zu verkaufen Friedrichsplatz No. 2 eine Treppe hoch.

214

Punsch - Essenzen:

Düsseldorfer von J. Selner	per Flasche 1 fl. 54 kr.
„ „ J. A. Röder	1 „ 45 „
Eigenes Fabrikat Rum-Punsch	1 „ 42 „
„ „ von Arac	1 „ 42 „
„ „ von Ananas	2 „ — „
Alten feinsten Cognac, Jamaica-Rum, Batavia-Arac, Schweizer-Absinth, Kirschwasser, alle Gattungen Liqueure, Malaga, Madera, Cherry, Bordeauxweine empfiehlt	

H. Wenz, Conditor,
8012 Sonnenbergerthor No. 5.

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose.

Ziehung am 1. Februar a. e.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl.
das Stück bei

Hermann Strauss,
287 Sonnenberger Thor No. 6.

Thee

in allen Sorten, worunter besonders ein sehr beliebter **Pecco** à 2 fl. 30 fr.
per Pfund, empfiehlt

179 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße No. 17.

Frische Austern und russischen Caviar

6829

bei **Carl Acker.**

Möbelfattune u. Möbeldamast, Bettzvilche u. Barchent, Pelüsch-Borlagen, $\frac{1}{4}$ breite Leinwand in halb und ganz Feine
empfehl

288

Joseph Wolf,

Marktstraße.

Römerberg No. 12 sind **Quitten** zu verkaufen.

289

Bei **Wilhelm Kimmel,** Neugasse No. 7, sind gute **Kartoffeln**
zu verkaufen.

290

Eine **Kinderbettstelle** ist zu verkaufen Marktstraße No. 7.

272



Ein junger **Dachshund,** dunkelgrau mit weißer Abzeichnung
auf dem Kopfe und an den 4 Pfoten, auf den Namen „Wald-
mann“ hörend, ist Neujahrsabend abhanden gekommen. Wer
denselben zurückbringt oder Auskunft darüber zu geben weiß, erhält eine
angemessene Belohnung Nerothal No. 7.

291

Die neuesten Werke über Baukunst und Bautechnik.

W. Hertel, Bauinsp., 62 Tafeln Facaden, Grundrisse Profile mit theils ausgeführten Gebäuden aller Art, von Palästen, Schlössern, Hotels, öffentlichen Gebäuden, Stadt- und Landkirchen, Kapellen, Schulgebäuden, kleinen und größern Schauspiel- und Schützenhäusern, Observatorien, öffentlichen Vergnügungsorten, Stadt- und Wirtschaftsgebäuden, Eisgruben etc. Ingleichen von Land- und Gartenhäusern und Villa's, Parkgebäuden, Gärtnerwohnungen, Pavillons, Gartenhäusern, Badehäusern, Badezimmer, Cottagen, Schweizerhäusern, Sennhütten, Baumrinden, Schiffs-, Stroh- und Mooshütten, Gartenanlagen, Volieren, Geflügelhöfen, Lauben, Bogengängen, Schaukeln, Fontainen, Springbrunnen, Bassins, Brücken, Hängebrücken, Terrassen, Gitterwerk etc. Nebst Vorlagen und Details zu Portiken, Freitreppen, Säulengängen, Colonnaden, Vorhallen und Vorplätzen, Corridoren, Ballustraden, Balkonen und Altanen, Belvederen, Vestibulen, Frontons, Risalits, Pilastern, Eisenen, Arabesken, Gesimsen, Friesen, Nischen, einfachen und Doppelthüren. Dritte völlig neu bearbeitete Aufl., welche zum geringsten Theile aus den bereits veröffentlichten 200 Tafeln ausgewählt, sondern in der Mehrzahl aus ganz neuen französischen, belgischen und englischen Mustern neu gezeichnet worden ist. Gr. 4. in festen englischen Carton-Band. 1858. 3 fl. 36 fr.

Karl Matthaei (Baumeister in Dresden), neuestes Lehr-, Modell- und Ornamentenbuch für Ebenisten, Bau- und Möbelschreiner, Holzschneider und andere, der bildenden Kunst verwandte Gewerbe. Zur Beförderung des reinen und erhabenen Geschmacks bei allen hierbei in Betracht kommenden, der Mode unterworfenen Arbeiten. Zweite ganz umgearbeitete, neu gezeichnete und modernisirte Auflage. Mit 60 lithographirten Folio-Tafeln. In höchst elegantem, architektonisch verziertem und lithographirten Carton. 4 fl. 30 fr.

Grandpré's Schlossermeister, oder theoretisch-practisches Handbuch der Schlosserkunst. Für Lehrherrn, Gesellen und Lehrlinge, sowie für Architekten und Bauunternehmer. Nach dem Französischen in den 5 ersten Auflagen bearbeitet von J. G. Petri, C. H. Schmidt, F. W. Raimann, Dr. C. Hartmann, den Schlossermeistern J. G. Buch und F. Rathel. Nunmehr in sechster Auflage vom Grund aus umgearbeitet und neu herausgegeben von W. W. Hertel. Mit einem Atlas enthaltend 19 lithogr. Foliotaf. 8. 1858. Atlas besonders. 2 fl. 42 fr.

Dr. C. Hartmann, die Waagen und ihre Construction. Eine gründliche Beschreibung der Krämer-, Probir-, Schnell-, Heu-, Gold-, Legirungs- und dänischen Waagen, der versüngten oder Decimal- und Centesimal-Waagen in ihren wichtigsten Arten, als Schiffs-, Brücken-, Straßen-, Zoll- oder Mauthwaagen, der Tafel- oder Tisch- und Krabnwaagen, ferner der Zeiger-, Garn-, Papier- und Federwaagen. Mit 111 Figuren auf 8 lithogr. Tafeln. 8. Fest geb. 54 fr.

J. König (Schlossermeister zu Altendorn) Grundriß der Schlosserkunst, enthaltend die vorzüglichsten und am häufigsten vorkommenden Schlosserarbeiten im neuesten Geschmacke. Nebst erprobten Recepten zur

Verschönerung der Metalle. Dritte sehr verbess. und abermals um 1 Bog. und 5 Quarttafeln vermehrte, aber im Preise nicht erhöhte Auflage. Zweiter unveränderter Abdruck. Mit einem Atlas von 44 Quarttafeln mit meisterhaft lithographirten Abbildungen aller beschriebenen Gegenstände in natürlicher Größe. 8. 1857. Geheftet 2 fl. 15 fr.

F. Reinnel's engl. Receptbuch für Maurer, Tüncher, Stubenmaler, Stuccaturarbeiter und Cementtirer. Enthaltend: Vorschriften und Unterweisung zum Mauern, Gypsformen, Anstrich und Malen der Wände und Anfertigung von baulichen Ornamenten, mit einer großen Anzahl von Recepten zum Mischen der verschiedenartigen Mörtel, Compositionen, Tünche, Anstriche etc. Mit 7 Tafeln. 8. Fest brosch. 1 fl. 12 fr.

Péclet, Grundsätze der Feuerungskunde, namentlich der Anlegung von Heerden, Schornsteinen, Caminen, Stubenöfen, Heizgewölben, Dampf- und Warmwasserheizungen, Lüftungsapparaten etc.; mit besond. Berücksichtigung der Brennmaterialeisparung und Rauchverzehrung. Dritte gänzlich umgearbeitete, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 592 Figuren auf 40 lithogr. Foliotafeln. 8. Geh. Atlas besonders. 6 fl. Mit demselben steht im engsten Zusammenhange:

Péclet, allerneueste, bewährte Erfindungen und Erfahrungen über Feuerungs-, Erwärmungs-, Ventilations- oder Lüftungs-Anlagen in Privat- und öffentlichen Gebäuden. Nebst Bemerkungen über die Heizung mit Leuchtgas und Wasserstoffgas. Mit 4 lithographirten Foliotafeln. 8. Geh. 1 fl. 30 fr.

Gay-Lussac und Pouillet, die Anlegung der Blitzableiter zu sicherem Schutz von Thürmen, Kirchen, Schlössern, öffentlichen Gebäuden, Pulvermagazinen und Pulvermühlen, Telegraphenleitungen, Seeschiffen und Privatwohnungen. Mit 36 erläuternden Figuren. 8. Geh. 54 fr.

Der Brunnen-, Röhren-, Pumpen- und Spritzenmeister, auch Bleiarbeiter, oder Handbuch für Alle, welche sich mit Verfertigung hydraulischer Maschinen, sowie mit Brunnenanlagen, Feuerspritzen, Wasserleitungen und Bleiarbeiten beschäftigen. Vierte verbesserte Auflage. Mit 13 lithogr. Quersoliotaf. 8. 1858. 2 fl. 24 fr.

W. Wedemann, das Unentbehrlichste und Interessanteste aus der Längen-, Flächen- und Körperrechnung. Ein Hülfsbuch zum Selbstunterricht für Diejenigen, welche — ohne mathematische Kenntnisse — sich über Raumrechnung gründlich belehren, oder das Versäumte nachholen wollen. Namentlich auch für solche Handwerksleute, welche bei Accordarbeiten etc. sich dieser Rechnung bedienen müssen. 3. Aufl. 2 Theile 45 fr.

Vorräthig oder doch in kurzer Zeit zu beziehen durch die
L. Schellenberg'sche Hof-
Buchhandlung

134 in Wiesbaden.

Taunusstraße No. 2 ist eine schöne Vogelheide nebst 5 Kanarienvögeln billig zu verkaufen.

269

Ein gebrauchter Schreibpult ist billig zu verkaufen Nerostraße No. 7. 292

Verloren.

Freitag den 8. d. M. wurde zwischen Mosbach und dem Weiher im Viebricher Schloßgarten eine kleine **Korallenhand** nebst einem kleinen Ketten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von **1 fl.** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 217

Stellen = Gesuche.

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdiens und kann bis zum 1. Februar eintreten. Näheres Langgasse No. 33. 241

Ein ordentliches Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 280

Ein tüchtiger Hausknecht mit guten Zeugnissen versehen kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 276

Ein braves Küchenmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 220

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 130

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Bügeln, Frisiren, sowie in allen sonstigen Hausarbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 282

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 293

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn in eine stille Familie gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition. 294

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Hochstätte No. 15. 295

Ein ordentliches Mädchen, das Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich einen Dienst erhalten Nerostraße No. 32. 296

Es kann ein Mädchen das Putzmachen erlernen bei C. Süttner Wittwe, Häfnergasse No. 18. 297

12—15000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 298

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 14. Januar: Der schwarze Domino. Oper in 3 Akten. Musik von Auber.

Für die Hinterbliebenen des Försters Giffert zu Clarenthal ist bei der Expedition des Tagblattes weiter eingegangen:
Von R. G. 1 fl.; von M. M. 30 fr.; von R. 30 fr.

Für die Hinterlassenen des Försters Giffert zu Clarenthal aus dem Hause der Fräulein Braun dahier 8 fl. und von Herrn B. 1 fl. erhalten zu haben bescheinigt
Wiesbaden, den 13. Januar 1858. v. Köppler, Polizei-Director.

Für die Hinterbliebenen des Försters Giffert zu Clarenthal ist bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen:
Von R. B. 30 fr.; von Ph. St. 24 fr.; von H. S. 24 fr.; von R. mit dem Motto: Helfet Wittwen und Waisen 1 fl. S. Herrheimer.

Nebst einer literarischen Beilage

aus **Wilhelm Friedrich's Verlag** in Wiesbaden.

Ein Medaillon.

Erzählung in sieben Capiteln von Georg Horn.

(Fortsetzung aus No. 10.)

Herr van Aert wandte sich nach seiner Tochter um. Die Gleichgültigkeit seiner Züge verwandelte sich jetzt in Spannung und Energie. Er schritt schneller als gewöhnlich, die Arme auf dem Rücken, den Kopf gesenkt, einige mal im Zimmer auf und ab. Dann blieb er vor seiner Tochter stehen.

„Du liebst ihn!“ sagte er nach minutenlanger Pause. Sein Blick war finster und grollend.

„Ja, Vater!“

„Und das Medaillon?“

„Ich selbst habe es ihm gegeben. Er ist wacker und edel.“

„Wacker und edel!“ wiederholte van Aert, mit leisem Hohne. „Wacker und edel, aber unsinnig wie nur Einer und — du mit ihm. Dieses Medaillon, gerade von ihm!“

„Von wem, Vater?“

„Es wird mir Unglück bringen — ich ahne — ich weiß es — wir werden uns in diesem Leben noch begegnen.“ Er sprach diese Worte halblaut vor sich hin, aber Klara hatte sie vollkommen verstanden.

„Von wem sprachst du, Vater?“

„Was — wie?“ Du hättest was gehört?“

„Nein!“

„Aber das Medaillon deiner Mutter zu verschenken! An diesen Menschen, auf diese Weise. Das heißt der bösen Nachrede Thür und Thor öffnen. Eine Unsicherheit, eine Schwankung, eine trübe Miene von mir, man bemerkt es, man argwöhnt. Der Credit ist erschüttert und mit dem Credit der feste Grund.“

„Du hast Recht, Vater, Vollbrecht ist nicht reich.“

„Reich! Was ist reich? Geld besitzen, Ländereien? Dabei kann man sehr arm sein. Reich sein ist, in dem Augenblick ein Vermögen zu verlieren und in dem nächsten Muth und Kraft zu haben, ein neues und größeres zu gewinnen. Ich bin alt und ich fürchte, daß diese Eigenschaften mir fehlen könnten. Und wenn er bloß und nackt gewesen wäre — er hätte dein sein sollen. Er hätte arm sein müssen nach den gewöhnlichen Begriffen, kein Reicherer als du selbst, der vielleicht auf dich herabgesehen hätte. Aber nur kein Sonderling, kein, wie sie sagen, außergewöhnlicher Mensch, der die Welt aus den Fugen reißen möchte.“

„Und deswegen haben Sie ihn entlassen?“

„Du weißt, du hast ihn gesprochen?“

„Er geht, er ist gegangen, Vater, nach den indisch-holländischen Colonien, um Leben und Gesundheit auf das Spiel zu setzen — meinerwegen. Wir haben Abschied genommen in dem Garten, ich komme davon her.“

„Und?“

Sie zeigte ihm voll Stolz sein Bild, eine Locke seines Hauptes, den Ring, ihre theuern Herzensreliquien. „Wir haben gelobt, uns ewig zu lieben, Vater.“

„Nie — nie!“ rief der Alte in düsterm Zorne. Ein entrüsteter Blick — eine Bewegung der Hand — und Bild, Ring und Locke lagen in den Flammen im Kamin, die über der neuen willkommenen Nahrung lustig und gierig zusammenzüngelten.

(Fortf. f.)

Frankfurter Börse vom 13. Januar 1858.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl. .	77 ¹ / ₈	76 ⁵ / ₈	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		342 ¹ / ₂	340 ¹ / ₂
"	50/0 ditto von 1852	77 ¹ / ₈	76 ⁵ / ₈	incl. Fr. 225 Einzabl. .		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	—	90 ¹ / ₂	50/0 Lomb. Eisenbahn.-Actien		—	—
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	79 ⁷ / ₈	79 ³ / ₈	50/0 Elisabethen "		202 ³ / ₄	—
"	50/0 Lmb. i. S. L. à 24kr.	92	91 ¹ / ₂	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		81 ¹ / ₄	80 ³ / ₄
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Met.-Obl. v. 1849	68 ¹ / ₄	—	Cöln-Minden "		—	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		148 ¹ / ₂	—
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	55 ¹ / ₂	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Neustadt-Weissenburg		100 ¹ / ₄	99 ³ / ₄
Russl.	4 ¹ / ₂ 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	82 ³ / ₄	4 ¹ / ₂ 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		99 ¹ / ₄	98 ³ / ₄
Preuss.	3 ¹ / ₂ 0/0 St.-Schuldsch.	—	100	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	—
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	25 ³ / ₄	25 ⁵ / ₈	Taunusbahn-Actien ex. div. .		373	368
Spanien.	1 ¹ / ₄ 0/0 neue Différés	38	—	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		83 ¹ / ₂	83
"	30/0 innere Schuld	—	—	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act		79	—
Holland.	2 ¹ / ₂ 0/0 Intégrale . .	—	—				
"	40/0 Holländische . .	—	—				
Belgien.	2 ¹ / ₂ 0/0 Obl. i. F. à 28kr.	—	55	Anlehens-Loose.			
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	97 ¹ / ₂	97	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	121	—	
Bayern.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	93	—	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854	100 ¹ / ₂	—	
"	40/0 ditto	96 ³ / ₄	96 ¹ / ₄	Mailand-Como fl. 14	15 ¹ / ₂	—	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	101	100 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂ 0/0 neue Prämienscheine.	—	118 ¹ / ₂	
Würtemb.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. b. R.	93 ¹ / ₄	92 ³ / ₄	Badische fl. 50 von 1840 . .	—	84 ¹ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	—	103 ¹ / ₄	" fl. 35 von 1845 . . .	50 ¹ / ₄	49 ³ / ₈	
Kurhessen.	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. R.	102	—	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. . .	120 ¹ / ₂	120	
Gr.Hessen.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	—	92 ³ / ₄	" fl. 25 . . .	35	34 ¹ / ₂	
"	40/0 ditto	100 ¹ / ₄	—	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	40	39 ³ / ₈	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ¹ / ₂	102	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	35	34 ¹ / ₂	
Baden.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. v. 1842	93	92 ¹ / ₂	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	28 ¹ / ₂	28	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto . . .	103	102 ¹ / ₂	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	45	44 ¹ / ₂	
Nassau.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. bei R.	91 ¹ / ₄	—	Vereins-Loose fl. 10	10 ¹ / ₄	10 ¹ / ₄	
"	40/0 ditto	—	99 ¹ / ₂				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	81 ¹ / ₂	81 ¹ / ₄	Wechsel			
"	3 ¹ / ₂ 0/0 ditto	91 ¹ / ₂	91	in fl. süddeutscher Währung.			
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100 ⁵ / ₈	—	
50/0 " " " " "	—	—	—	Augsburg fl. 100 . . . , ,	120	119 ³ / ₄	
60/0 Nordam. Stockrückz. 1868	104	—	—	Berlin Thlr. 60 . . . , ,	105	—	
60/0 St. Louis City Bonds . .	70 ¹ / ₂	—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . , ,	96	—	
70/0 " County Bonds	70 ¹ / ₂	—	—	Hamburg M. B. 100 . . , ,	88 ⁵ / ₈	—	
				London Lst. 10 . . . , ,	118	—	
				Paris Frs. 200 . . . , ,	—	93 ¹ / ₈	
				Wien fl. 100 . . . , ,	112 ⁵ / ₈	112 ³ / ₈	
				Diskonto	—	40/0	
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1115	1110			Geber.	Nhm.	
" " Credit-Actien . . .	214	212		Pistolen fl.	9	35	34
Leipziger-Credit-Bank. . . .	77	—		" " Preussische . . . , ,	9	55 ¹ / ₂	54 ¹ / ₂
Bayerische Bankactien . . .	—	—		Holländ. 10 fl. Stücke. , ,	9	41 ¹ / ₂	40 ¹ / ₂
Weimarische Bankactien . .	—	—		Rand-Ducaten , ,	5	28	27
Darmstädter Bankactien . . .	251 ¹ / ₂	249 ¹ / ₂		20 Frankenstücke . . . , ,	9	19 ¹ / ₂	18 ¹ / ₂
Bank für Süddeutschland . .	230	228		Englische Sovereigns . , ,	11	46	42
Mitteldeutsche Creditactien .	89	88 ¹ / ₂		Preussische Thaler . . . , ,	—	—	—
Internationale-Bank i. Luxemb.	435	—		" " Cassenanw. , ,	1	45 ¹ / ₈	44 ⁷ / ₈
Frankfurter Bankactien . . .	113	112 ¹ / ₂		Diverse Cassenscheine . , ,	—	—	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	—	440		5 Franken Thaler . . . , ,	2	20 ¹ / ₂	20
" " d. Gesell. Pereire	460	—					